

BIL SCHLIESST BÜRO IN SINGAPUR IM RAHMEN EINER STRATEGISCHEN NEUAUSRICHTUNG

Luxemburg und Singapur, 13. Mai 2015: Die Banque Internationale à Luxembourg SA (BIL) gab heute bekannt, dass sie ihre Geschäftstätigkeit in Singapur aus strategischen Gründen beenden wird. Die Schließung der Tochtergesellschaft in Singapur erfolgt in Übereinstimmung mit dem neuen strategischen Rahmenwerk der BIL-Gruppe mit der Bezeichnung BIL2020, das kürzlich vorgestellt wurde.

Ungeachtet des Potenzials, das Asien im Hinblick auf die Private-Banking-Märkte bietet, wurde dieser Beschluss gefasst, nachdem eine Überprüfung der internationalen Präsenz der BIL-Gruppe vor dem Hintergrund des neuen strategischen Rahmenwerks durchgeführt wurde und die erforderlichen Verfahren sowie die interne Benachrichtigung der betroffenen Mitarbeiter abgeschlossen waren.

BIL Singapore nahm ihren Geschäftsbetrieb im Jahr 1982 auf und beschäftigt derzeit 23 Mitarbeiter.

Hugues Delcourt, CEO der BIL, erklärte: „Nach langjähriger Tätigkeit in Singapur war die Entscheidung, unser Büro dort zu schließen, nicht leicht, aber notwendig, denn ein nachhaltiger Geschäftsbetrieb in dieser Region erfordert eine Größenordnung, über die wir nicht verfügen. Solche Entscheidungen fallen nie leicht, allerdings hat ihre Umsetzung keine wesentliche Auswirkung für die Gruppe. Nach sorgfältiger Überprüfung unserer Prioritäten und Zielmärkte haben wir beschlossen, unsere Vermögensverwaltungsaktivitäten in anderen Regionen auszubauen, in denen wir für unsere Kunden und den Markt im Allgemeinen von größerem Nutzen sein können, um so ein nachhaltiges langfristiges Wachstum für die Bank sicherzustellen. Wir bedanken uns bei unserem Team in Singapur, der Regulierungsbehörde und anderen Akteuren des boomenden Finanzsektors in Singapur für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren“, sagte der CEO der BIL abschließend.

Der BIL2020-Review hat die Bedeutung der Vermögensverwaltung für die BIL bestätigt und den Grundstein dafür gelegt, die Private Banking-Aktivitäten der Bank auf eine Reihe von Schlüsselmärkten, insbesondere in Europa und dem Nahen Osten, zu konzentrieren. Diese stärkere Fokussierung ermöglicht der BIL, ihre Position in diesen Schlüsselmärkten auszubauen und ihren Kunden einen noch besseren Service durch maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können. In diesem Zusammenhang überprüft die BIL regelmäßig die internationale Präsenz, die sie zur Betreuung ihrer Kunden in diesen Schlüsselmärkten benötigt. Dies führte zu der jüngsten Eröffnung einer Niederlassung in Dubai und der Ankündigung der Verstärkung ihrer Präsenz in der Schweiz durch die Übernahme von KLB Switzerland.

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL)

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank im Großherzogtum Luxemburg. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Finanzmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), Dänemark (seit 2000) sowie des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Stéphanie RODIN

Banque Internationale à Luxembourg SA

69, route d'Esch • L-2953 Luxemburg

Tel.: +352 4590 2208 - E-Mail: stephanie.rodin@bil.com